



Schünke, Schulte, Schumacher

## **Prometheus Kopf, Hals und Neuroanatomie**

5. überarbeitete Auflage, 2018, Thieme Verlag  
620 Seiten, 1375 Abbildungen

Preis: 69,99 €

ISBN: 9783132420915

Auch erhältlich als E-book.

Die 5. überarbeitete Auflage des bekannten Prometheus LernAtlas Kopf, Hals und Neuroanatomie kam 2021 auf den Markt. Der Atlas vereinigt über 1000 Abbildungen mit zusätzlichen Lerntexten weshalb die bekannte Reihe als LernAtlanten betitelt wird.

Der Neuroanatomieatlas ist der dritte Band in der Reihe und ergänzt Band 1 – Allgemeine Anatomie und Bewegungsapparat und Band 2 – Innere Organe.

Im Gegensatz zur 4. Auflage wirbt Thieme mit einer inhaltlichen Überarbeitung und drei zusätzlichen Systematiken im Anhang zu den Halsorganen. Außerdem bietet die neuste Auflage einen kostenlosen Online-Zugang zur eRef, wobei wir diesen von der Uni Würzburg aus auch haben.

Die inhaltliche Überarbeitung habe ich nicht wirklich bemerkt, vielmehr sah das Design einfach etwas anders aus.

Der LernAtlas ist thematisch in drei Teile unterteilt:

- A Kopf und Hals
- B Neuroanatomie
- C ZNS: Glossar und Synopsen.

Die Abbildungen sind wie immer anschaulich und detailliert ausgearbeitet. Diese sind definitiv das Highlight des Atlas und veranschaulichen die verschiedenen Strukturen, wodurch das Lernen leichter fällt. Die Abbildungen sind außerdem ausführlich beschriftet und es wird viel mit farblichen Markierungen gearbeitet, somit kann man die Lage, Grenzen verschiedener Teile eines Systems besser erkennen z.B. die verschiedenen Spatien im Rachenbereich. Dies ist sehr hilfreich

Gut gefallen haben mir auch die Schnittbilder von Kopf und Hals in verschiedenen Ebenen, wodurch die Lage der verschiedenen Muskeln, Organe sowie die Verläufe der Leitungsbahnen besser nachzuvollziehen sind.

Die arteriellen und venösen Gefäßverläufe im Kopf- und Halsbereich sind zum Beispiel sehr ausführlich dargestellt und gut beschriftet.

Zusätzlich zur Anatomie finden sich auch Abbildungen von histologischen Schnitten und radiologischen Bildern, was ich gut zur Verknüpfung der Makroskopie mit der Zell- und Gewebelehre sowie klinischen Aspekten fand. Insgesamt wirken die Autoren bemüht Brücken zur Klinik zu schlagen und so die Bedeutung der makroskopischen Anatomie als Grundlage zu betonen z.B. endotrachealen Intubation.

Speziell für Zahnmedizinstudenten werden die Themen Topografie des Mundes und des Schädelknochens ausführlich behandelt.

Die Verläufe der Hirnnerven hätte ich mir ausführlicher in ihrer Gesamtheit gewünscht. Teilabschnitte sind gut dargestellt z.B. die Durchtrittsstellen durch die Schädelknochen und folgende Verläufe, jedoch meist nur in Teilstrecken und nicht der gesamte Verlauf in einer Abbildung.

Zu den Abbildungen gibt es immer noch Textpassagen, in denen die wichtigsten Inhalte und Zusammenhänge beschrieben werden. Vor allem im Neuroanatomieteil überwiegen die Texte gegenüber Bildern und Graphiken.

Dennoch habe ich sowohl für den Präpkurs als auch den Neuroanatomiekurs ein Lehrbuch parallel verwendet, da dort Strukturen, Zusammenhänge etc. teilweise ausführlicher beschrieben sind. Parallel habe ich im Prometheus geblättert und die Abbildungen zur Visualisierung genutzt. Ich habe den Lernatlas also vorrangig als Atlas genutzt und fand ihn in dieser Funktion auch sehr überzeugend, denn die Abbildungen sind für mich einfach unschlagbar im Vergleich zu anderen Atlanten.